



Informationsvorlage 660/308/2022

Amt/Abteilung: Abteilung Mobilität und Verkehrsinfrastruktur Datum: 15.02.2022	Aktenzeichen: 66_10_04 660-S	
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit
Stadtvorstand	21.02.2022	Vorberatung N
Mobilitätsausschuss	09.03.2022	Kenntnisnahme Ö

Betreff:

Pendlerradrouen Landau - Bad Bergzabern und Landau - Pfalzkrlinikum
Klingenmünster: Zwischenbericht zur Machbarkeitsstudie

Information:

Radschnellverbindungen werden vor allem für den Alltagsradverkehr in der zukünftigen Nahmobilität eine strategisch wichtige Funktion hinsichtlich der Bündelung und Beschleunigung von bedeutenden regionalen und städtischen Radverkehren erfüllen. Pendlerradrouen stellen sichere, zügige und komfortable Radwegeverbindungen für die Nahmobilität gerade in verdichteten Räumen dar.

Die Stadt Landau hat zusammen mit dem Landkreis Südliche Weinstraße vereinbart, die Entwicklungsmöglichkeiten von Pendlerradrouen in den Fokus zu nehmen. Diese regionalen Pendlerradrouen ergänzen die unter Federführung des Landes Rheinland-Pfalz derzeit erstellte Machbarkeitsstudie für die landesweit bedeutende Pendlerradroute zwischen Neustadt und Landau.

Eine hohe Anzahl von Berufspendlerbewegungen auf den Abschnitten Landau - Bad Bergzabern – Schweigen Rechtenbach (Wissembourg) sowie Landau – Pfalzkrlinikum Klingenmünster legen nahe, auf diesen Streckenzügen Pendlerradrouen einzurichten. Aus diesem Grund haben die Stadt Landau zusammen mit dem Landkreis Südliche Weinstraße eine Machbarkeitsstudie für die beiden Streckenabschnitte in Auftrag gegeben.

Im Rahmen der Machbarkeitsstudie werden Wegevarianten untersucht und beurteilt sowie eine Nutzen-Kosten-Untersuchung durchgeführt. Für die Umsetzung wird eine Prioritätenreihung erstellt.

Die Pendlerradrouen werden meist über bestehende Rad- und Wirtschaftswege geführt. In Teilabschnitten, insbesondere entlang von klassifizierten Straßen sind auch Neubauten erforderlich.

Bestehende Radwegekonzepte und wissenschaftliche Studien sollen als Grundlage z.B. hinsichtlich des Umgangs mit typischen Problemlagen und den daraus entwickelten Lösungsansätzen dienen.

In der Sitzung wird der Zwischenstand der Machbarkeitsstudie vorgestellt. Die Variantenbewertung sowie die Nutzen-Kosten-Untersuchung sind abgeschlossen.

Auswirkung:

Nachhaltigkeitseinschätzung:

Die Nachhaltigkeitseinschätzung ist in der Anlage beigefügt: Ja X / Nein
Begründung:

Anlagen:

Anlage 1 Zusammenfassung der Arbeitsergebnisse

Beteiligtes Amt/Ämter:

Dezernat I - OB
Ordnungsamt

Schlusszeichnung:

An empty rectangular box with a black border, intended for a signature or stamp.